

03.05.	Apostelgeschichte 4,12 Acts 4: 12	Allein in Christus selig werden Salvation in Christ alone
06.05.	Lukas 22,28.29 Luke 22: 28-29	In Anfechtung treu bleiben Remaining faithful in trials
10.05.	Philipper 3,13.14 Philippians 3: 13-14	Konsequente Ausrichtung Remaining focused
14.05.	Johannes 16,28 John 16: 28	Mit Christus zum Ziel With Christ to the goal
17.05.	Apostelgeschichte 1,8 Acts 1: 8	Zur Zeugenschaft berufen Called to bear witness
20.05.	Jesaja 65,18 Isaiah 65:18	Freuet euch und seid fröhlich Be glad and rejoice
24.05.	1. Korinther 12,13 1 Corinthians 12: 13	Der Leib Christi The body of Christ
27.05.	1. Korinther 3,16 1 Corinthians 3: 16	Ihr seid Gottes Tempel You are God's temple
31.05.	2. Korinther 13,13 2 Corinthians 13: 14	Der Segen des dreieinigen Gottes The blessing of the triune God

Allen Geburtstagskindern des Monats herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Vorschau auf besondere Ereignisse

- 23.06.26 Seniorengottesdienst in Wiesbaden
- 05.07.26 Entschlafenengottesdienst
- 16.08.26 Stammapostel Mutschler – Übertragung aus Offenbach
- 06.09.26 Gottesdienst zum Youth-Festival
- 04.10.26 Gottesdienst zum Erntedank
- 01.11.26 Entschlafenengottesdienst

Unsere kranken und älteren Geschwister sind nicht vergessen!

Für sie besteht die Möglichkeit per Telefon an den Übertragungsgottesdiensten und am Gemeindegottesdienst am Gottesdienst teilzunehmen.

Telefonnummer: **069-27281553 PIN:** Bitte erfragen.

Ebenso ist eine Teilnahme am Gottesdienst über IPTV möglich!

Wer noch Informationen zum Empfang von IPTV benötigt, kann diese gerne über die Gemeinde erfragen..

IMPRESSUM

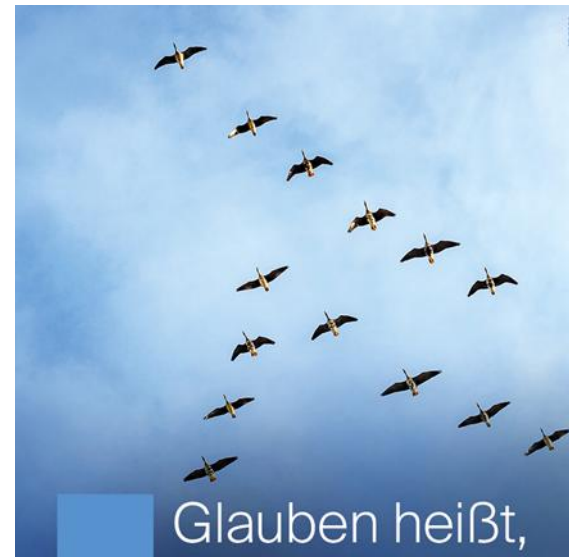
Herausgegeben von der Neuapostolischen Kirchengemeinde F- Ost, Luisenstr. 3, 60316 Frankfurt

Verantwortlich: Dirk Escher. dirk.escher@nak-frankfurt-ost.de

Redaktion: Walter Jaeth. ost.aktuell@nak-frankfurt-ost.de

Fotos: Neuapostolische Kirche International (www.nak.org) Auflage: 100 Exemplare

Ost Aktuell



Glauben heißt,

nicht Ausreden zu suchen,
sondern Verantwortung vor Gott und für
sich selbst zu übernehmen.

Neuapostolische Kirche
nak.org



Mai 2026

Mail: ost.aktuell@nak-frankfurt-ost.de Infos: www.nak-frankfurt.de

Wenn die Seele nicht mehr weiter kann

Wenn Erschöpfung den Glauben wanken lässt, dann lässt Gott nicht locker: Er stärkt, richtet auf und führt Schritt für Schritt weiter. Der Stammapostel verrät wie.

„Und der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ (1.Könige 19,7).

„Das Bibelwort heute erzählt von der bekannten Geschichte von Elia“. Auf dem Berg Kamel habe Gott Feuer vom Himmel auf den Altar geschickt, der entbrannte. „Alle haben gesehen: ‚Ja, das ist jetzt der allmächtige Gott.‘ Er hat dem Elia Kraft gegeben, alle Baalspriester zu töten.“ Doch die Königin Isebel habe ihm nach dem Leben getrachtet und er floh in die Wüste. Völlig entmutigt, verzweifelt und erschöpft habe sich Elia dort gewünscht zu sterben. Im Alten Testament habe der Tod die endgültige Trennung von Gott bedeutet. „Das heißt: ‚Ich will keine Beziehung mehr mit ihm haben.‘“

Zweimal habe Gott einen Engel zu Elia geschickt, um ihn zu stärken und zu ermutigen, seinen Weg fortzusetzen. Elia habe gegessen und getrunken „und dann ist er aufgestanden und ist gewandert, 40 Tage lang, 40 Nächte lang, bis zum Berg Horeb.“ Dort sei ihm Gott begegnet. „Wir kennen alle Momente, wo auch wir, wie Elia, müde sind, erschöpft, enttäuscht und entmutigt.“

Die Gründe für diese Momente seien verschieden:

„Wir sind im Leben gescheitert.“ Man habe nichts erreicht, in der Ehe, im Familienleben oder im Beruf.

„Man ist enttäuscht von anderen Menschen, in der Familie, in der Gemeinde, in der Umgebung.“ Man sei betrogen und belogen worden.

„Man kann auch von Gott enttäuscht sein.“ Erwartungen, Hilfe, Gebet seien nicht erfüllt oder erhört worden.

„Man kann auch über sich selbst enttäuscht sein.“ Man wolle im Glauben vorwärtskommen, das Ziel erreichen und man falle immer wieder hin.

„Es sind immer weniger in der Gemeinde.“ Man habe den Eindruck, man sei der Einzige, der dabei bleiben wolle. Man schaffe das nicht.

In solchen Situationen geistlicher Not müsse man aufpassen, nicht in diese Falle zu tappen und die Beziehung zu Gott aufzugeben. Bevor man dies tue, solle man so klug und weise sein, „nochmal zu Gott zu kommen und sagen: ‚Lieber Gott, es geht nicht mehr – jetzt musst du etwas tun.‘ So im Sinn von Elia.“

Doch Gott helfe nicht immer, denn er wisse genau, auch wenn er jetzt ein großes Wunder mache, das regele die Situation nicht. Gott sage, das Problem liege nicht an der Situation oder den anderen Menschen, sondern: „Das Problem liegt bei dir, dein Glaube ist zu schwach geworden.“ Man müsse essen und trinken, um den Glauben zu stärken.

Der Glaube könne gestärkt werden durch ...

... Gottes Wort im Gottesdienst durch den Heiligen Geist, dass er uns liebt.“ Jesus sei auf die Welt gekommen und ist „für dich gestorben.“ Er habe „dich“ erwählt und „dich“ vom Übel durch die Wiedergeburt aus Wasser und Geist erlöst. Er habe „dich“ zum Kind Gottes gemacht.

Termine Mai 2026

So	03.	10:00	Gottesdienst	😊	Ost
Mo	04.	20:00	Gemeindechorprobe		Ost
Mi	06.	20:00	Gottesdienst		Ost
So	10.	10:00	Gottesdienst (Stammapostel aus Werne)		Ost
Mo	11.	20:00	Gemeindechorprobe		Ost
Do	14.	10:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt		Ost
So	17.	10:00	Gottesdienst anschl. Gemeindechorprobe	😊	Ost
Mi	20.	20:00	Gottesdienst		Ost
So	24.	10:00	Gottesdienst (Pfingstgottesdienst aus SA)		Ost
Mo			Bezirksfest in FB-Ockstadt		Friedberg
Mi	27.	20:00	Gottesdienst		West
So	31.	10:00 10:00	Gottesdienst Jugendgottesdienst	😊	Ost Höchst

Hinweis zu den Terminen

😊 = Kindergottesdienst findet statt

Am **Mittwoch, 27. Mai** sind wir in die Gemeinde **West** eingeladen.

In Ost findet an diesem Tag **kein** Gottesdienst statt.

Telefonische Einwahl über die Ost-Telko 27281-553, PIN 1998 ist möglich.

Am **Sonntag, 24. Mai** dürfen wir den Pfingstgottesdienst aus Kapstadt mit unserem Stammapostel erleben. **In unserer Gemeinde wird der englische Originalton empfangen. Deutsch kann mittels Kopfhörer gehört werden.**

Wenn die Seele nicht mehr weiter kann (Fortsetzung)

...sein Wort, durch das er auch von der Zukunft spricht und uns daran erinnert, dass es doch um das ewige Leben geht.“ Der christliche Glaube müsse auf die Auferstehung ausgerichtet sein.

...die Erinnerung daran, „was Gott alles für dich getan hat, auch im täglichen Leben.“ Wie viele Gebete habe er schon erhört? „Zähl die Gnadengaben.“

...das Sakrament des Heiligen Abendmahls.“ Jesus gebe durch die Hostie sein Leib und sein Blut, er sei für „dich“ gestorben, es gehe um „dich!“

...den Hinweis: „Du bist nicht allein.“ Weltweit gebe es viel Geschwister und viele treue Seelen im Jenseits.

Nachdem Gott den Glauben gestärkt hat, möchte er, dass wir wieder aufstehen und sich auf den Weg machen.

Gottes Heil ist nicht abgängig von den Zu- und Umständen. „Dein Heil ist nur abhängig von deinen Entscheidungen.“

„Wenn ich den Willen Gottes tue, wenn ich die Gesetze Gottes respektiere, wenn ich gehorsam bin, dann gehe ich auf sicherem Weg.“

„Wandle, das heißt, bewege dich, geh weiter – komm dem Herrn näher.“ Dies bedeute, Christus immer ähnlicher zu werden. (Quelle nac.today)